

## Leistungsbericht 2006 der Abteilung Forstamt und Landwirtschaftsbetrieb (MA 49)

Die MA 49 betreut und bewirtschaftet Wälder, Wiesen, Gebirgsflächen, Gewässer, Felder und Weingärten mit dem Auftrag, wichtige Lebensgrundlagen der Wiener Bevölkerung nachhaltig zu sichern. Dabei trägt sie auch eine soziale und ökologische Verantwortung für niederösterreichische und steirische Gebiete. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung arbeiten an der Erhaltung und Verbesserung der Qualität von Boden, Wasser und Luft für gegenwärtige und zukünftige Generationen.



### Projekt- und Schwerpunktüberblick 2006

#### Biosphärenpark Wienerwald

- Biosphärenpark Wienerwald: Überreichung der Anerkennungsurkunde der UNESCO (Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation). Die Kartause Mauerbach war im November Schauplatz eines ganz besonderen Festaktes. Hochrangige Vertreter der UNESCO überreichten den Landeshauptleuten Dr. Erwin Pröll und Dr. Michael Häupl die Urkunde für die offizielle Anerkennung des Wienerwaldes als Biosphärenpark. Dabei wurde das jahrelange Bemühen der Bundesländer Niederösterreich und Wien gewürdigt, für dieses besondere Naturjuwel eine Schutzkategorie zu finden, die auch von der Bevölkerung akzeptiert und mitgetragen wird.

#### Nationalparkhaus Lobau

- Baubeginn und Dachgleiche: Die Bauarbeiten für das multifunktionelle Informations- und Umweltzentrum laufen auf Hochtouren, im Frühjahr 2007 wird es fertig und das Wiener Tor zum Nationalpark sein. Auch die Waldschule Lobau wird darin ein neues Zuhause finden. Das neue Haus ist speziell auf die Bedürfnisse von Familien und Schulklassen ausgerichtet und bietet viele Möglichkeiten zur Nutzung.

#### Herausgabe des Kalenders der MA 49

- Dieser stellt Berufe dar, die selten im Scheinwerferlicht stehen. Er portraitiert Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der MA 49, die vorwiegend handwerklich tätig sind und deren Arbeit wesentlich zum Erscheinungsbild der gestalteten und bewirtschafteten großen Grünräume Wiens beiträgt. Der Maler Josef Schützenhöfer rückte damit Menschen vor den Vorhang, die ansonsten meist im Schatten der Öffentlichkeit stehen.

#### Maramurescher Tor

- Im Mai wurde im Laaer Wald im 10. Bezirk ein aus jahrhundertaltem Eichenholz geschnitztes Tor aus Rumänien aufgestellt. Das Tor, ein Geschenk des Kreisrates Maramuresch, soll Symbol für die Öffnung des Landes in Richtung Westeuropa und EU sein und bei einem Spaziergang durch den Laaer Wald ein Stück bäuerlicher Wohnkultur des Gebietes im Norden Rumäniens näherbringen